

Reglement 4800kg Sportklasse

Für alle Schlepper, deren Gewicht zwischen 3500kg und 4800kg beträgt und einen nachgerüsteten, nicht serienverbauten Turbolader nachgerüstet haben.

1. Der Traktor muss ein Serientraktor und in der Optik seriennah sein.
2. Der Motor muss aus dem Serientraktor stammen und der **jeweiligen Baureihe** entsprechen.
 - Fall Beispiel: IHC 1246 ist mit der Motornummer x vom Band gelaufen:
 - Der Motor mit der Nummer x ist verbaut.
... erlaubt
 - Der Motor mit der Nummer y ist verbaut und stimmt nicht mit der vom Bandgelaufenen Motornummer x überein. Allerdings wurde der Motor in der 46er Baureihe verbaut.
... erlaubt
 - Der Motor mit der Nummer z ist verbaut und stimmt nicht mit der vom Bandgelaufenen Motornummer x überein. Der Motor stammt aus der 55er Baureihe.
... nicht erlaubt.
3. Die Wahl der Einspritzpumpe ist freigestellt, Ladeluftkühlung ist erlaubt.
4. Einspritzpumpe und Nockenwelle müssen auf die originale Art und Weise angetrieben werden. Es ist erlaubt Passflansche, Verlängerungen oder Umlenkungen unmittelbar vor der Einspritzpumpe zu montieren.
5. Eine Aufladung ist auf einen (1) Turbolader begrenzt, es sei denn, das Fahrzeug wurde vom Hersteller mit mehreren Ladern ausgeliefert.
6. Turbolader dürfen nicht offen liegen, sondern müssen mindestens unter einer geschlossenen Motorhaube geschützt liegen.
7. Turbolader deren Abgasgehäuse größer als 45 mm Durchmesser sind, sind durch einen Turbolader Schutz abzuschirmen.

(Bsp.: Turbolader mit dem Flansch der Größe T3 (HX40) benötigen noch keinen Schutz)

- Der Schutz muss sicherstellen, dass kein Rad oder andere Teile des Turboladers im Falle einer Lader-Explosion herauskommen können.
 - Das Abgasrohr muss ein Stahlkreuz haben. Es muss sich so nah wie möglich am Turbo Abgasgehäuse-Auslass befinden,
 - Ist das Abgasrohr kleiner als 70mm im Innendurchmesser muss kein Stahlkreuz installiert werden. (Wird aber dennoch empfohlen)
8. Alle Fahrzeuge mit einem Turbolader müssen mit einem Air-Restriktor ausgerüstet sein. Ein Air-Restriktor ist ein Luftmengenbegrenzer und besteht aus einem Metallrohr mit mindestens 1mm Wandstärke und einem definierten Innendurchmesser von 48mm über mindestens 20mm Länge, durch das alle Ansaugluft des Turbos angesaugt werden muss. Der Innen- oder Außendurchmesser muss vom technischen Kommissar innerhalb von 3 min gemessen werden können.
 9. Alle Luft muss durch den Restriktor mit 48mm im Durchmesser (Keine Not-aus Guillotine hinter dem Restriktor) auf einer Länge von 20mm angesaugt werden. Die Gestaltung des Restriktors vor und nach diesem Bereich ist freigestellt.
 10. Der Durchmesser des Air-Restriktors kann zwischen den Wettbewerben angepasst werden. Änderungen des Restriktors werden rechtzeitig vor dem nächsten Wettbewerb mitgeteilt. Diese Regelung befindet sich im Test- Jahr.
 11. Alle Traktoren müssen mit einem Not-aus System ausgestattet sein. Das Not-aus System über die Luftzufuhr ist Pflicht. Ein Not-aus System über die Spritversorgung wird zusätzlich empfohlen.

Die Not-aus Guillotine muss vom Schlepper und vom Bremswagen aus auslösbar sein.

Eine Möglichkeit zum Einhängen des Auslösesseils am Heck des Schleppers muss vorhanden sein.

12. Zusatzgewichte dürfen nicht beweglich sein und während des Zuges nicht mit der Hydraulik angesteuert werden. Anbaugeräte in der Fronthydraulik sind verboten. Der technische Kommissar kann einen Teilnehmer mit übertriebener Beladung mit Gewichten vom Wettkampf ausschließen, da die Gefahr besteht, dass der Traktor durchbrechen kann.

13. Alle Traktoren müssen gemäß **DTTO Richtlinien** mit einem Steigbegrenzer ausgestattet sein.
14. Alle Traktoren müssen einen Umsturzbügel oder eine Sicherheitskabine besitzen. Stabile Eigenbau- Konstruktionen sind ebenfalls zugelassen.
15. Es dürfen nur die vom Hersteller vorgesehenen Kraftstoffe verwendet werden. Zusatzstoffe und Verbrennungsbeschleuniger sind nicht erlaubt.
16. Am Bremswagen wird das Zugseil pendelnd (parallel) eingehängt. Die Auflagefläche des Zugseils am Zugmaul des Schleppers darf nicht höher als 1m vom Boden entfernt, sein. Der Zugmaulbolzen ist am unteren Ende des Bolzens mit einem Splint gegen Herausrutschen zu sichern. Der Splint muss unter dem Zugmaul am Bolzen befestigt sein.
17. Ein Automatik- Zugmaul mit durchgängigem zylindrischem Bolzen, muss nicht mit einem Splint gesichert werden
18. An allen Fahrzeugen ist ein seitlicher Motorschutz, in Form eines Schutzbleches, an beiden Seiten für alle Motoren vorgeschrieben. Das Schutzblech muss sich über die gesamte Länge und Höhe des Motorblocks erstrecken und an vier Punkten sicher befestigt sein. Es ist aus Aluminium oder aus Stahlblech mit mindestens 2 mm Stärke herzustellen. Die Schutzbleche müssen flächig aus einem Stück Blech bestehen (keine geteilten Anordnungen) und massiv ausgeführt sein (Vollmaterial, keine Verbundbauweise, z.B. Alu-Sandwich etc.). Der Schutz bei allen Traktoren mit Reihenmotoren ist von der Motorhaube bis 50 mm unterhalb der untersten Stelle des Kurbelwellenhubes anzubringen und sicher zu befestigen. Die Befestigung des seitlichen Schutzes muss stark genug sein, um ihn im Falle einer Explosion an ihrer Position zu halten. Der Motorschutz an allen V-Motoren muss von der Zylinderkopfoberkante oder dem oberen Totpunkt der Kolben bis 50mm unterhalb der untersten Stelle des Kurbelwellenhubes reichen und sicher befestigt sein. Der seitliche Motorschutz darf nicht am Motorblock befestigt sein. Eine Befestigung an der Motoraufhängung, Zylinderkopf, Quertraversen oder am Fahrgestell ist erlaubt.
19. Drehzahleinteilung:
 - Max 5000ccm Hubraum bei 2700 U/min
 - Max 7200ccm Hubraum bei 2500 U/min

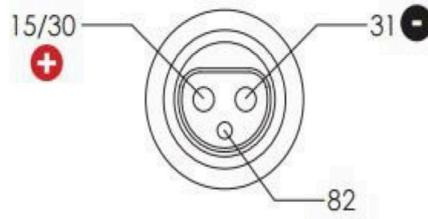
20. Die Drehzahlmessung erfolgt vor dem Zug, der Anschluss erfolgt über eine 3 polige Steckdose. Der Messaufbau sollte wie unten dargestellt installiert werden.

21. Alle Traktoren müssen Kotflügel haben.

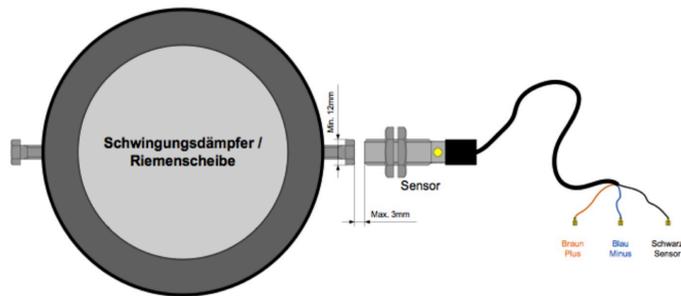
22. Traktoren dürfen nur mit Gummireifen fahren. Stahlkanten, Ketten oder Ähnliches sind nicht erlaubt. Alle Reifen dürfen geschnitten werden. Doppelbereifung ist nicht erlaubt.

23. Die Gesamtbreite des Traktors ist maximal 3.000mm. Gemessen wird die Gesamtbreite auf Achs Höhe.

Anhang zur Drehzahlmessung



Sensor Plus auf 15/30, Sensor Masse auf 31 und Sensor Signal auf 82



Anhang Air-Restriktor 50mm

(Der hier aufgezeigte Maßstab ist nicht zu beachten und kann von den angegebenen Maßen abweichen)

